

Wiesbadener Bade-Blatt.

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einschickungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hansenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 17.

Donnerstag den 17. Januar

1884.

Für unendlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen. Die Redaction.

25. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lästner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Schwedischer Krönungsmarsch Svendsen.
2. Ouverture zu „Der Schiffbruch der Medusa“ Reissiger.
3. Zwei ungarische Tänze (No. 11 und 12) Brahms.
4. Largo cantabile aus op. 76 Haydn.
5. Transactionen, Walzer Jos. Strauss.
6. Ouverture zu Schiller's „Turandot“ V. Lachner.
7. Potpourri aus „Carmen“ Bizet.
8. Galop chromatique Liszt.

Rundschau:

Kgl. Schloß.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.

Museum.

Kunst-

Ausstellung.

Kunstverein.

Synagoge.

Kath. Kirche.

Evang. Kirche.

Bergkirche.

Engl. Kirche.

Palais Pauline.

Hygiea-Gruppe.

Schiller-.

Waterloo- &

Krieger-

Denkmal.

&c. &c.

Griechische

Capelle.

Kroberg-

Fernsicht.

Platte.

Warthurm.

Ruine

Sonnenberg.

26. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Leichte Cavallerie“ Suppé.
2. Ständchen Jos. Strauss.
3. Rheinelse, Concert-Polka Voigt.
4. Duett aus „Die Hugenotten“ Meyerbeer.
5. Menuett aus einem Streichquintett Boccherini.
6. Ouverture zu „Alphons und Estrella“ Frz. Schubert.
7. Lenzblüthen, Walzer Gungl.
8. Paragraph 11, Potpourri Schreiner.

Feuilleton.

Wiesbaden, 17. Jan. (Brahms-Concert im Curhaus.) Ueber die dritte Symphonie, welche in dem morgigen Concerte zur Aufführung kommt, entnehmen wir der „Frankf. Zeitung“ No. 10 folgende interessante Mittheilung aus Berlin: „Die dritte, vielerwartete Symphonie von Brahms war die erste gute musikalische Gabe, welche uns das neue Jahr gebracht, und Herrn Professor Joachim verdanken wir diese liebe Bekanntschaft. Was das in Rede stehende Werk vor den meisten Compositionen der hochbegabten Wiener Musiker auszeichnet, den begeisterten Freunde den Beethoven unserer Zeit nennen, ist, dass dasselbe sich fast ganz von jenen gesuchten Grübeleien frei hält, welche geistreich sein sollen, in Wahrheit jedoch nur die Armuth an musikalischen Gedanken mehr oder weniger geschickt verbergen. Unseres bescheidenen Dafürhaltens bezeichnet diese dritte Symphonie in C den Anfang einer neuen Entwicklungsstufe und der Compositionsweise Brahms. Während bislang Alles in dem Musiker in wilder Gährung begriffen zu sein schien, der bedeutsame Inhalt mühselig nach einer entsprechenden Form rang, zeigt sich jetzt eine leuchtende Klarheit, Wollen und Können sind nunmehr in das rechte Verhältniss getreten. Namentlich zeigen fast alle Themen eine beinahe plastisch zu nennende Bestimmtheit. Gleich die ersten Accordverbindungen wirken durch ihre helle Pracht geradezu überraschend. Man muss aufmerken auf das, was uns der Componist zu sagen sich anschickt und das Schöne dabei ist, dass Herr Brahms uns wirklich Etwas zu sagen hat. Eine schwärmerische Heiterkeit ist über dem Ganzen ausgebreitet. Man träumt sich in eine schöne, sonnig beglänzte Landschaft hinein, durch welche man mit lieben Freunden so für sich hinwandert. Bald ist's, als ob uns die Natur allerhand süsse Geheimnisse zuraunt, bald vernehmen wir von fern her eine trauliche Liedweise aus menschlichen Kehlen. Es fiel uns

nämlich sofort auf, wie liedmässig die meisten Themen der Symphonie geformt sind. Ein gutes Lied muss aber bekanntlich kurz und eindringlich sein und das ist diesmal Herrn Brahms über die Maassen treffend gelungen. Namentlich ist der dritte Satz nach dieser Richtung hin ganz besonders rühmlichwerth. Eine leise Schwermuth überzieht die angeborene Heiterkeit ein ganz klein wenig, aber gerade dieser leichte Anflug von Trübseligkeit verleiht dem Stimmungsbilde nur um so höheren Reiz. Das Beste aber ist, dass der Componist diesmal sich einer Kürze im Ausdrucke beflüssigt hat, welche in der That nicht bloss der Witzes Seele ist, sondern auch für die Wirksamkeit einer Gemüthsstimmung ausschlaggebend bleibt. Die Ausführung des herrlichen Werkes, das als eine bedeutsame Bereicherung unserer modernen Orchesterliteratur angesehen werden muss, war eine ausgezeichnete.“ — (Das ganze Programm siehe umstehend.)

Niederwalluf, 16. Jan. Mit den umfassenden und durchgreifenden Restaurationen und Veränderungen an dem Herrn Dr. Ritterfeld zugehörigen Hause „Rheinbeck“ ist man bereits so weit gekommen, dass die Ueberführung der Kranken in diese Heilanstalt geschehen ist. Die innere Einrichtung des Hauses ist brillant und entspricht allen Anforderungen der Neuzeit. In der Anstalt können kalte und warme, sowie Brause-, Douche- und Dampfbäder genommen werden. Mit dem 1. März d. J. wird die ganze innere Einrichtung des Hauses vollständig hergestellt sein.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
15. Jan. 10 Uhr Abends	763.4	+ 7.8	76 %
16. " 8 " Morgens	763.7	+ 7.8	83 "
16. " 1 " Mittags	766.0	+ 9.0	80 "

15. Jan. Niedrigste Temperatur + 5,8, höchste + 8,4, mittlere + 7,1.

Allgemeines vom 16. Januar. Gestern Mittag bedeckt, zeitweise aufgehellt, heiter; mässiger Westwind; gegen Abend feiner Regen; Abends bedeckt, warm; heute Morgen bedeckt, still. Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 16. Januar 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Müller, Hr. Decan, Grenzhausen. Billigheimer, Hr. Fabrikbes., Würzburg.
Chatenay, Hr. Kfm., Remagen. Gensburger, Hr. Kfm., Mülhausen. Soher, Hr. m.
Frau, Bingen. Dubois du Mont, Frau, Darmstadt.

Hotel Bloch: Arning, Frl., Hamburg.

Cölnischer Hof: Scholtz, Hr. Major, Berlin.

Hotel Dahlheim: van Emden, Hr., Breda.

Einhorn: Wiesenthal, Hr. Kfm., Frankfurt. Blothe, Hr. Kfm., Radevorm-Wald.
Malms, Hr. Kfm., Cassel. Küster, Hr. Kfm., Wesel. Becker, Hr. Kfm., Dauborn.
Schuber, Frau, Schwalbach. Kerstgen, Frl., Cöln.

Eisenbahn-Hotel: Peter, Hr. Kfm., Erkelenz. Doberg, Hr. Kfm., Cöln.

Europäischer Hof: Caro, Hr. Rent., Berlin. von Campe, Fr. Freifrau m. Bed.,
Hannover.

Grüner Wald: Hirscl, Hr. Kfm., Frankfurt. Peltzer, Hr. Kfm., Lengenfeld.
Schwacke, Hr. Kfm., Frankfurt. Klang, Hr. Kfm., Elberfeld. Falkenberg, Hr. Kfm.,
Frankfurt. Braselmann, Hr. Kfm., Voerde. Luft, Hr. Kfm., Barmen. Bauer, Hr.
Kfm., Cöln. Mayer, Hr., Wellburg. Spemann, Hr. Gutsbes., Winkel.

Vier Jahreszeiten: Müller, Hr. Oberamtmann, Berlin. Henderson, Hr., Liverpool.

Kaiserbad: Fürstenberg, Frau Gräfin m. Bed., Schloss Herdingen. Fürstenberg,
Frl. Comtesse m. Bed., Westphalen.

Weisse Lilien: Engel, Hr. Kfm., Magdeburg.

Nonnenhof: Fischer, Hr. Kfm., Stuttgart. Steiner, Hr. Kfm., Cöln. Wirth,
Hr. Kfm., Darmstadt. Röhrig, Hr. Kfm., Bingen. Rottsieper, Hr. Kfm., Ronsdorf.
Fischer, Hr. Kfm., Ludwigshafen.

Rhein-Hotel: Ihre Durchl. Fr. Fürstin Ysenburg-Wächtersbach m. Bed., Wächtersbach.
Ihre Durchl. Prinzessin Ysenburg-Wächtersbach m. Bed., Wächtersbach.
Solling, Hr. Professor, Hannover. Bridgesloke, Frau, Homburg. Wenderoth,
Kfm., Pyrmont.

Weisser Schwan: Waldersee, Hr. Lient. Graf, Frankfurt. Harst, Hr. Kfm.,
Hamburg.

Stern: von Fraunberg, Hr. Hauptmann Freiherr m. Frau, Landau.

Taunus-Hotel: Kuhn, Hr. Verleger Dr., Cöln. Mellinghoff, Hr. Fabrikbes.,
Strassburg. Gerhardt, Hr. Fabrikbes., Metz.

Hotel Trinhammer: Heibach, Hr. Lehrer, Königsberg. Scheid, Hr. Kfm.,
Giessen. Treck, Hr. Kfm., Wüppertal.

Hotel Weiss: Geis, Hr. Kfm., Coblenz. Otto, Hr. Kfm., Barmen. Henneke,
Hr. Kfm., Cöln.

In Privathäusern: Pohl, Hr., Schlesien. Villa Nizza. Begemann, Frl.,
2 Schwestern, Holland, Villa Nizza.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag den 18. Januar, Abends 7 1/2 Uhr:

VII. CONCERT.

Mitwirkende:

Herr Doctor **Johannes Brahms**

und das auf ca. 60 Musiker verstärkte städtische

Cur-Orchester unter Leitung des Capellmeisters Herrn

Louis Lüstner.

PROGRAMM.

1. Ouverture zu „Coriolan“ Beethoven.
2. Zum ersten Male: Concert No. 2, in B-dur, für Piano-
forte mit Orchester Brahms.
3. Zum ersten Male: Symphonie No. 3, in F-dur (Manuscript) Brahms.
Unter Leitung des Componisten.
4. Akademische Fest-Ouverture Brahms.

Der Concertflügel ist aus der Hof-Planofortefabrik des Herrn
C. Mand in Coblenz, Filiale Wiesbaden, Taunusstr. 25.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark;
Gallerie 2 Mark.

Die Abonnementskarten für nichtreservirte Plätze gelten
nur für den Saal, nicht für die Gallerie.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen
Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern
geöffnet.

Städt. Curdirection: F. Heyl.

Curhaus zu Wiesbaden.

Montag den 21. Januar, Abends 6 Uhr:

Achte öffentliche Vorlesung.

Herr Professor Dr. **Brugsch-Pascha** aus Berlin.

Thema:

„Die Ruinen von Palmyra.“

Reservirter Platz: 2 Mark; nichtreservirter Platz: 1 Mark 50 Pf.

Billets (nichtreservirt) für Schüler hiesiger höherer Lehranstalten
und Pensionate: 1 Mark.

Der Curdirector: F. Heyl.

Sprudel.

Montag den 21. Januar a. c.:

Zweite General-Versammlung

im grossen Saale des Hôtel Victoria.

Saalöffnung: 11 Minuten nach 7 Uhr.

Einzug des Comités: 11 Min. nach 8 Uhr präcise.

Fremden-Einführung, soweit es der Raum gestattet,
durch Mitglieder: 4 Mark.

Fremdenkappen aus der ersten Sitzung können bei unserm
Cassirer, Herrn W. Bickel, Langgasse 20, gegen Mitglieds-kappen (mit
Nachzahlung von 7 Mark) vor der nächsten Sitzung umgetauscht werden.

Hiesige können nicht eingeführt werden.

Lieder zu dieser Sitzung sind bis spätestens Samstag den 19. Jan.
Abends bei Herrn Carl Spitz Langgasse 37a einzureichen, Vorträge dazu
anzumelden.

4793

Der kleine Rath.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden

Biersalon: Diners zu Mk. 2 von 12 1/2
2 Uhr Mittags, vom 2. Januar 1884 ab.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich per Glas 20
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus „ „ 20

4782

Café.

Billard.

Hôtel & Restaurant zum „Hahn“

15 Spiegelgasse 15.

Neu und comfortabel eingerichtet.

Einfachen kräftigen Mittagstisch, garantirt reine Rhein- und Bords-
Weine zu den mässigsten Preisen.

Logis von Mark 1.50 an. — Pension das ganze Jahr.

4789

H. Zimmermann.

Hombourg, Hats.

I have the honour to inform public, that I established a hat-
factory in **Kirchgasse No. 2** where I sell the renowned Hombourg felt-
for Ladies and Gentlemen of Mr. Ph. Möckel appointed hat manufac-
to **His Royal Highness The Prince of Wales.**
factory is founded 1806.

4770

Respectfully Adolf Kling.

Friedrichstrasse 2,

4785 erste Etage,

gleich am Curpark,

Comfortable möblirter Salon und

1 resp. 3 Schlafzimmer zu verm.

Mit oder ohne Pension.

Theater-Perrücken & Bärte

zu verleihen bei **J. Zampont,**

4796 Goldgasse 2, Ecke der Mühlgasse.

Villa möblirt, unmöblirt

vermieten. **C. H. Schmüttus.** 4672

Königliche Schauspiele

Donnerstag den 17. Januar 1884

13. Vorstellung.

(66. Vorstellung im Abonnement)

Der Vetter.

Lastspiel in 3 Akten von Roderich

Zum erstenmale wiederholt:

Die Johannismacht

Phantastisches Ballet in 1 Akte von

von Rössler. Arrangirt von A. B.

Tageskalender.

Donnerstag den 17. Januar 1884

Curhaus.

4 und 8 Uhr: Concert.